NACHRICHTEN
Österreich

Weimar ehrt Bernd Kauffmann mit höchster Kulturauszeichnung!

Bernd Kauffmann erhielt den Weimar-Preis für seine Verdienste um die Kultur der Stadt. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.

In einer feierlichen Zeremonie wurde der Kulturmanager und Jurist Bernd Kauffmann mit dem traditionellen Weimar-Preis ausgezeichnet, einer der höchsten Ehrungen, die die Stadt zu vergeben hat. Die Auszeichnung würdigt Kauffmanns bedeutende Rolle in der Förderung und Sicherung des kulturellen Ansehens von Weimar, wie es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung heißt. Der Preis, dessen Gesamtwert sich auf 5.000 Euro beläuft, wird alle zwei Jahre verliehen und wurde im Konzertsaal des Musikgymnasiums Schloss Belvedere in Weimar überreicht.

Kauffmann, der von 1992 bis 2001 die Präsidentschaft der Stiftung Weimarer Klassik innehatte, hat während seiner Zeit als Intendant des Kunstfestes Weimar einen starken Einfluss auf das kulturelle Leben der Stadt ausgeübt. Zusätzlich wirkte er als Generalbeauftragter der „Weimar 1999 – Kulturhauptstadt Europas GmbH“. In dieser Funktion spielte er eine zentrale Rolle bei der Ausgestaltung und Realisierung des Kulturstadtjahres 1999, in dem er die Verbundenheit von Weimar und Buchenwald sowie die Thematik von Klassik und Konzentrationslager als zentrale Aspekte des kulturellen Erbes der Stadt hervorhob.

Kulturstadtjahr 1999

Das Kulturstadtjahr 1999 war ein entscheidender Moment für

Weimar, da es die Stadt international ins Rampenlicht rückte. Kauffmann brachte dabei die Notwendigkeit einer aktiven und gegenwartsbezogenen Aufarbeitung des kulturellen Erbes ein, die auch heute noch spürbare Auswirkungen auf die Stadt hat. Die Stadtverwaltung hebt hervor, dass seine Bemühungen die kulturelle Identität Weimars nachhaltig geprägt haben.

Die Preisverleihung würdigt nicht nur Kauffmanns vergangene Leistungen, sondern zeigt auch, welche Bedeutung die Kultur für die Identität einer Stadt hat. Weimar, bekannt als ein Zentrum der deutschen Klassik und als Utopie der Aufklärung, sieht in den Aktivitäten und Visionen von Kauffmann einen Schlüssel, um diese reiche Geschichte lebendig zu halten und in die moderne Zeit zu übertragen.

Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehre für Kauffmann, sondern unterstreicht auch die zentrale Rolle, die persönliche Engagements in der Kulturpolitik spielen. „Er hat durch seine Arbeit die kulturellen Rahmenbedingungen in Weimar entscheidend verbessert und die Stadt nachhaltig geprägt“, so die Stadtverwaltung.

Details zu den weiteren Planungen und zukünftigen kulturellen Projekten in Weimar werden mit Spannung erwartet, da Kauffmanns Ansatz zur Kulturvermittlung und die damals gestellten Zielsetzungen nach wie vor von Bedeutung sind. Die Stadt Weimar sieht sich in der Pflicht, diese Tradition zu bewahren und weiterzuführen, um auch kommenden Generationen ein reichhaltiges kulturelles Erbe zu sichern.

Für mehr Informationen über die Zusammenhänge und die Bedeutung des Weimar-Preises ist **die aktuelle Berichterstattung auf www.nmz.de** empfehlenswert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at